

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zemitz

von Donnerstag, dem 14.12.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sitzungsort: Gemeindezentrum (Zemitz, Pinnowreihe 1)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Darmann, Susanne
Krüger, Norbert
Kohlhoff, Detlef
Berge, Birgit
Groger, Harald
Kruse, Heiko
Magdanz, Kathrin
Moldenhauer, Olaf
Zastrow, Maik

Verwaltung

Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Beschluss der Brandschutzbedarfsplanung
10. Beschluss über die Annahme von Spenden in 2023
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 07-BV 2023-016
11. Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2022
InfoVorlage • Gemeindevertretung 07-IV 2023-015
12. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Darmann eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und begrüßt die Anwesenden, darunter 4 Gäste.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Trotz eines Einsatzalarms der Feuerwehr kurz vor Sitzungsbeginn sind nun alle Gemeindevertreter, von denen ein Großteil Mitglied der Feuerwehr ist, anwesend. Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 von 9 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein Gast trägt vor, dass er vor einiger Zeit ein Wohngebäude in Wehrland erworben, ausgebaut und vermietet hat; die Mieter sind heute ebenfalls anwesend. Nun wurde seitens des Landkreises die Nutzung untersagt, Grund sei die Lage im Außenbereich. Er hat sich dazu schon mit einem Architekten beraten, wie dies geheilt werden kann. Nach seinem Verständnis würde dies Gebäude in allen Ortsteilen betreffen, sodass dort evtl. niemand mehr wohnen könne.¹

Die Bürgermeisterin berichtet, dass eine Prüfung und ggf. Aktualisierung der Bauleitplanung, u.a. auch der Innenbereichssatzungen, bereits geplant ist. Die notwendigen Finanzmittel sind für den kommenden Haushaltsplan vorgesehen. Grundsätzlich stoßen die Belange der Bürger bei der Gemeinde auf offene Ohren. — Aus der Gemeindevertretung wird Zustimmung signalisiert, die nötigen Bauplanungen werden angegangen. — Auf Nachfrage zur Meinung und Beteiligung der Bürger wird u.a. auf die in den jeweiligen Planungsverfahren verankerte Bürgerbeteiligung verwiesen.

Der Gast und dessen Mieter verlassen die Sitzung gegen 18.13 Uhr.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die Bürgermeisterin berichtet zum TOP 9 (Brandschutzbedarfsplanung), dass im vorliegenden Entwurf Korrekturen nötig sind, die vom Planungsbüro erst eingearbeitet werden müssen. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist bereits für den 9.1.2024 geplant, möglichst soll dort schon der Beschluss gefasst werden. Sie regt eine Vertagung und Streichung des heutigen TOP an. — Frau Berge teilt mit, dass auch sie Fehler gefunden hat, die sie gern vortragen würde. — Aus der Gemeindevertretung ergeht kein Widerspruch, der TOP verbleibt damit auf der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 14.09.2023 wird unverändert gebilligt.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es am 14.09.2023 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gab.

zu TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Kreisstraße 30: Der Abschnitt bei Waschow soll saniert werden.
- Schule der Landentwicklung: Die Bürgermeisterin verliest ein Schreiben von Frau Berge hierzu. Angeboten wird ein Forum für Bürger unter dem Motto „Mehr Miteinander“. Dass dies angebracht ist, sieht man u.a. bei der Teilnahme an gemeindlichen Veranstaltungen. — Frau Berge ergänzt, dass die Initiative schon einige Jahre besteht und bislang rund 380 Orte begleitet hat. Viele Infos dazu gibt es im Internet. Für eine Auftaktveranstaltung hier wurde von den Initiatoren der 19.1.2024 als Termin angeboten. Dies könnte mit einem kleinen Büfett begleitet werden. — Die Bürgermeisterin weist auf den nicht vorliegenden Haushalt hin, ein Büfett kann zurzeit nicht finanziert werden. Frau Berge wird andere Möglichkeiten erwägen. — Herr Krüger weist auf die ungünstige Terminlage an einem Freitag hin. Dies wird umfangreich diskutiert. Frau Berge wird Ausweichtermine abfragen.
- Feuerwehrfahrzeug: Herr Krüger berichtet über den Fortschritt beim Aufbau. Die Abholung ist für den 8.5.2024 geplant, dabei erfolgt eine Einweisung für die Kameraden. Die Kosten von rund 433.000 Euro (anfänglich rund 330.000 Euro) werden mit 220.000 Euro gefördert. Für die Kostenerhöhung gibt es bislang keine Förderung, dies wird weiter versucht.

¹ Hinweis aus der Verwaltung: Bei dem von dem Gast angesprochenen Grundstück wurde die Nutzung seitens des Landkreises VG untersagt, da aktuell keine gültige Baugenehmigung für die Nutzung als Wohngebäude vorliegt und zu keinem Zeitpunkt vorlag.

Für das Flurstück wurde Mitte der 1990er Jahre ein positiver Vorbescheid für die Errichtung einer Gartenlaube erteilt. Für den Neubau der Gartenlaube wurde später die Baugenehmigung erteilt und die Fertigstellung angezeigt.

Vor kurzem wurde ein Antrag auf Umnutzung in ein Ferienhaus gestellt. Hierzu liegt keine Genehmigung vor.

Die erteilte Genehmigung bezog sich zu jeder Zeit lediglich auf eine Gartenlaube, zu keiner Zeit auf ein Wohngebäude. Auch die zwischenzeitliche Vermietung als Ferienhaus wurde nicht genehmigt.

Die sinngemäße Aussage, dass im OT Wehrland zukünftig "niemand mehr wohnen könne" entspricht nicht der Rechtslage. Genehmigte Gebäude, welche in der genehmigten Weise genutzt werden, werden zu keiner Zeit von einer Nutzungsuntersagung betroffen sein.

- Straßenbeleuchtung: Die letzte Maßnahme in Hohensee ist abgeschlossen, die Lampen seit heute in Betrieb. Die Anwohner äußern sich zufrieden, es sei heller als vorher. Nachts werden die Lampen gedimmt und zu einer bestimmten Zeit ganz ausgeschaltet wegen dort ansässiger Fledermäuse. — Es wird auf Mängel nach den Arbeiten hingewiesen. Dazu wird erläutert, dass der Bodenzustand diese Arbeiten derzeit nicht zulässt. Sie werden alsbald nachgeholt, die Firma ist verlässlich.
- Weihnachtsbaum: Danke dafür an Familie Moldenhauer.

Die Bürgermeisterin gratuliert Gemeindevertreter Groger zu dessen 65. Geburtstag mit einem kleinen Präsent und dankt ihm für die stetige Mitarbeit.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Keine.

zu TOP 9 Beschluss der Brandschutzbedarfsplanung

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Im Austausch mit der Feuerwehr wurden nötige Korrekturen in der Verwaltung angemeldet. Nach Einarbeitung durch die Fachplaner soll möglichst bald der Beschluss erfolgen.

Frau Berge informiert über ihr aufgefallene Dinge, u.a. ungebräuchliche Bezeichnungen.

Herr Krüger hebt hervor, dass die Probleme der Feuerwehr weniger in der Technik oder Ausrüstung liegen, sondern bei Anzahl und Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden. Die Bedarfsplanung hat jetzt ca. den Stand von 2022 und ist künftig regelmäßig anzupassen.

Es folgt eine kurze Diskussion, in der einige Punkte zur Feuerwehr angesprochen oder nachgefragt werden.

**zu TOP 10 Beschluss über die Annahme von Spenden in 2023
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 07-BV 2023-016**

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt. Sie dankt dem Verein für die Spende.

Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. 07-B 2023-032:

Die Gemeindevertretung Zemitz beschließt gemäß § 44 Absatz 4 der Kommunalverfassung M-V die Annahme und Verwendung der folgenden Spende aus dem Jahr 2023:

lfd.Nr.	Einzahler	Einzahlungsdatum	Betrag	Zweck	Art der Spende (Geld- oder Sachspende)
1	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zemitz e.V.	23.03.2023	600,00	Spende zur Anschaffung von Feuerwehrschränken	Geldspende
	Summe		600,00		

beschlossen – Ja 9

**zu TOP 11 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2022
InfoVorlage • Gemeindevertretung 07-IV 2023-015**

Die Bürgermeisterin informiert über den Sachverhalt.

Die Unterlagen werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil um 18.57 Uhr und verabschiedet die verbliebenen Gäste.

Susanne Darmann

Olav Hennings

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung